

Durch den Tunnel in die Freiheit – Biberach im September 1941

Stefan Rasser referiert am Mittwoch, 8. Juli, um 20 Uhr in der vhs Biberach über die erfolgreichste Massenflucht von britischen Kriegsgefangenen im 2. Weltkrieg.

Aus Sicht der Briten war die Flucht von 26 Offizieren aus dem Lager Lindele (der heutigen Hochschule für Polizei an der Birkenharder Straße) durch einen selbstgegrabenen Tunnel in der Nacht vom 13. auf den 14. September 1941 die erfolgreichste Massenflucht von britischen Kriegsgefangenen im 2. Weltkrieg. Dem Militärischen Geheimdienst in London waren die Umstände im Lager Lindele durch die erfolgreiche Flucht eines Offiziers im August 1941 bereits bekannt, aber der Ausbruch im September überstieg alle Erwartungen. Die Tunnelflucht von Biberach wurde dann vermutlich zum Vorbild für weitere Fluchtversuche aus anderen Kriegsgefangenenlagern im Deutschen Reich, u.a. in Sagan/Schlesien bekannt durch den Film „*Gesprengte Ketten*“.

Bei seinen Nachforschungen über die genaue Lage des Tunnels und wer die 26 britischen Offiziere waren, befragte Stefan Rasser nicht nur Historiker und Zeitzeugen aus Biberach und Oberschwaben, sondern kam auch in Kontakt mit einigen Familien der 26 Offiziere in England. Die Zeitzeugen hatten damals, obwohl sie Zivilisten waren, ganz offiziell Kontakt mit den Gefangenen und waren sogar im Lager.

Wie konnten diese Offiziere in nur wenigen Monaten und unter strenger Bewachung einen oder vielleicht sogar zwei Tunnel von vielleicht 50 Meter Länge graben? Steine und Erde unbemerkt „entsorgen“? Eine Belüftung basteln? Licht installieren? Und dann über ein Feld am Lindele quer durch Oberschwaben in Richtung Schweiz fliehen? Gab es Hilfe von außen? Waren das Spezialisten mit entsprechender Ausbildung? Wie dachten die Einwohner von Biberach über die damaligen Feinde des Deutschen Reichs? Und was haben die Gefangenen über die Zeit im Lager Lindele später berichtet?

Diese spannenden Fragen wird Stefan Rasser in seinem Vortrag mit Bildern und Zeichnungen versuchen zu beantworten. Ergänzt wird der Vortrag mit ganz aktuellen Bildern und Informationen der neuerlichen Entdeckung eines weiteren Tunnelbereiches und eines der verwendeten Werkzeuge.

